

Schulformdiskussion Rondorf:

| | |
|------------|---|
| 2000/2001 | <ul style="list-style-type: none"> - Initiative der Diakoniewerkes Michaelshoven, ein evangelisches Gymnasium zu errichten. - Politischer Impuls, dieses nicht in Michaelshoven sondern in Rondorf zu errichten. → erstmaliger politischer Impuls, ein Gymnasium in Rondorf zu schaffen. - SEP kann städtisches Gymnasium für Rondorf nicht nachweisen, hält ein evangelisches GY aufgrund des Stadtweiten Einzugsgebietes für vorstellbar. |
| SEP 2016 | <ul style="list-style-type: none"> - Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Parkstadt Süd forderte IV/2 einen weiteren Standort für eine weiterführende Schule, angrenzend an das Gelände der Parkstadt Süd. - In der SEP 2016 formuliert IV/2 erstmals (Schulform offen): „Ursprünglich hatte die Bildungsverwaltung noch eine weitere Fläche für eine zweite neue weiterführende Schule angemeldet. Nach Einschätzung der Bildungsverwaltung kann und soll diese Fläche bzw. die weitere neue weiterführende Schule in Rondorf-Nordwest verortet werden (vgl. M23). M23: - Im Zuge des geplanten Wohnungsbauprojektes Rondorf-Nordwest sieht die Verwaltung neben einer neuen Grundschule eine neue weiterführende Schule vor. Der noch festzulegende Standort der Schule sollte dem errechneten Bedarf folgend zum Beispiel für ein 4-züiges Gymnasium mit 6-zügiger Sekundarstufe II ausgelegt werden, also für insgesamt rund 900 Schülerinnen und Schüler. Alternativ könnte auch eine Gesamtschule vorgesehen werden. Unter Berücksichtigung des städtebaulichen Orientierungswertes von 25 m² je Schülerin oder Schüler ergibt sich ein Flächenbedarf von rd. 22.500 m². - Die weiterführende Schule, in gut erreichbarer Lage in den nördlichen Stadtteilen des Stadtbezirks Rodenkirchen, ist zwingend erforderlich, um dem möglichen Bedarf an Plätzen in der Sekundarstufe I und II im Neubaugebiet, aber auch darüber hinaus im Stadtbezirk entsprechen zu können. Sehr wichtig erscheint in diesem Zusammenhang eine gute Verkehrsanbindung (Stadtbahn). Ein schulrechtlicher Beschluss soll dann eingeholt werden, wenn die Rahmenbedingungen geklärt sind und ein verbindlicher Fertigstellungstermin bekannt ist.“ |
| SEP 2018 | <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung SEP auf Schulform Gesamtschule. Im Gegenzug wird für die Parkstadt Süd aufgrund der zentraleren Lage ein Gymnasium vorgeschlagen: - M23: „In der städtebaulichen Entwicklungsplanung ist eine 5-zügige weiterführende Schule berücksichtigt. Mit Planungsbeschluss zur Realisierung des Schulgebäudes schlägt die Verwaltung die schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule vor.“ |
| 22.11.2018 | <ul style="list-style-type: none"> - Planungsbeschluss u.a. zur Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für Rondorf-Nordwest (Session 2574/2018). - → Abweichender Ratsbeschluss: |

| | |
|------------|--|
| | <p>„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung:</p> <p>1. eines Schulgebäudes für ein 5/7-zügiges Gymnasium in Ganztagsform, einer Hausmeisterwohnung, einer 1-fach und einer 3-fach Turnhalle.</p> <p>1a) Entgegen der in der Anlage 5 gemachten Ausführungen zur Parkstadt Süd soll dort anstelle eines Gymnasiums eine Gesamtschule errichtet werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Kostenermittlungen aufzunehmen und voranzutreiben sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.“</p> |
| SEP 2020 | <p>Infolge des Ratsbeschlusses vom 22.11.2018 musste M23 zwingend geändert werden:</p> <p>„In der städtebaulichen Entwicklungsplanung ist eine 5-zügige weiterführende Schule berücksichtigt. Der Rat hat beschlossen, die Realisierung eines Gymnasiums vorzusehen. Die Maßnahme findet sich in der Schulbaumaßnahmenliste unter der Auftragsnummer 120 (Priorität „A“).“</p> |
| 12.11.2021 | <p>Die „Bürgerinitiative Gesamtschule Rondorf“ fordert am Standort Rondorf West als Neubau (weiterführende Schule) im stetig wachsenden Süden Kölns eine integrierte Gesamtschule, die inklusiv und mit Ganztagsunterricht für alle Kinder vor Ort da ist. Der zunächst ergangene Beschluss des Rates vom 22.11.2018 sei dahingehend zu ändern.</p> |
| 31.01.2022 | <p>8. Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden – mehrheitlicher Beschluss:</p> <p>Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für die Eingabe und spricht sich für die Beibehaltung des Ratsbeschlusses 2574/2018 aus, der in Rondorf ein 5/7-zügiges Gymnasium in Ganztagsform vorsieht.</p> |
| 05.05.2022 | <p>Ratsbeschluss zur Ausführung eines Europaweiten Ausschreibungsverfahrens:</p> <p>Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Rondorf zu finden. Das Grundstück muss <i>mindestens</i> für die Unterbringung eines 4/6 zügigen Gymnasiums sowie einer Sporthalle mit vier Sportübungseinheiten geeignet sein.</p> <p>Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau eines <i>mindestens</i> 4/6-zügigen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen. Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. <i>Im Verfahren wird die Möglichkeit geprüft ggfls. ein 5-7-zügiges Gymnasium zu realisieren.</i></p> |